

Protokoll der 15. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.00 Uhr
Haltli Mollis

Vorsitz	Hansjörg Dürst
Protokoll	Rita Argenti
Traktanden	1. Begrüssung / Protokoll der 14. Mitgliederversammlung 2024 2. Genehmigung des Jahresberichtes 2024 3. Genehmigung der Jahresrechnungen 2024 der GG 4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 5. Verschiedenes

1. Begrüssung / Protokoll der 14. Mitgliederversammlung 2024

Präsident Hansjörg Dürst begrüsst die zahlreichen Anwesenden zur fünfzehnten ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Glarner Gemeinnützige.

Speziell begrüsst er folgende Gäste:

Marianne Lienhard, Regierungsrätin, Departement DVI

Peter Aebli, Gemeindepräsident Glarus, als Vertreter aller Gemeinden

Andrea Glarner, Hauptabteilungsleiterin Volksschule

Audrey Hauri, Hauptabteilung Soziales

Jakob Trümpi, GG- Ehrenpräsident

Curdin Umberg, Umberg Treuhand AG, Revisor

Willi Baumgartner, Presse

Infolge Terminüberschneidungen haben sich einige Mitglieder und Gäste entschuldigt. Vom GG-Vorstand ist Carmen Mathis entschuldigt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.06.2024 hat der GG-Vorstand am 24.06.2024 genehmigt. Das Protokoll wird ohne Verlesung stillschweigend genehmigt und der Erstellerin verdankt.

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2024

Der allen mit der Einladung zugestellte Jahresbericht gibt Auskunft über das Geschehen des vergangenen Jahres. Hansjörg Dürst und Reto Frey geben zum Jahresbericht folgende Ergänzungen ab:

Seit dem 1. Januar 2025 gilt eine neue Organisationsstruktur mit klarer Trennung zwi-

schen strategischer Leitung und operativem Geschäft. Die Geschäftsleitung sowie zentralisierte Dienste für übergeordnete Funktionen wie Personal, Finanzen und IT, sollen Effizienz und Transparenz steigern. Trotz des Wandels soll die Identität der einzelnen Institutionen gewahrt werden. Auf strategischer Ebene arbeitet der Vorstand derzeit an einem neuen Leitbild und einer Gesamtstrategie für die Jahre 2026 bis 2030.

Neben den strukturellen Veränderungen nehmen auch wichtige Bauprojekte konkrete Formen an:

- Die Sanierung der Schule an der Linth konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden.
- Die umfassende Aussensanierung des Haltli wird in drei Etappen von 2025 – 2027 erfolgen. Das Baugesuch ist eingereicht, die Zusage für Beiträge der Denkmalpflege liegt vor.
- Zur Arrondierung und Sicherung eines möglichen Zugangs zum Haltli hat die GG eine Liegenschaft an der Hinterdorfstrasse 56 in Mollis erworben, saniert und vermietet.
- Der Ersatzneubau des Reitstalls in Ziegelbrücke befindet sich in der Projektierungsphase. Die Baueingabe ist für die zweite Jahreshälfte 2025 geplant.
- Beim Neubau der Musikschule samt Bühnenhaus «Nukleus – Kartoni Quartier AG» hat sich eine neue Entwicklung ergeben. Die GG hat zwischenzeitlich eine Schenkung in Millionenhöhe erhalten für das Bühnenhaus. Verknüpft ist diese Schenkung an die Bedingung, dass die GG auch Eigentümerin des Bühnenhauses wird und dieses sowie die Musikschule der Trägerschaft der Glarner Musikschule zur Verfügung stellt. Derzeit werden die Gesamtprojektkosten optimiert.
- Für den Betrieb 2025 der Badi Glarus leistete die GG der Gemeinde Glarus eine Kostengutsprache von maximal 150'000 Franken.
- Das Engagement der GG für das Therapiebad im Kantonsspital 2025. Das Kantonsspital ist zuversichtlich, noch in diesem Jahr einen Mietvertrag für Bad- und Fitnessbereich abschliessen zu können.

Trotz all der Dynamik bleibt der gemeinnützige Zweck im Fokus; Unterstützungsleistungen für Einrichtungen wie die Badi Glarus oder das Therapiebad am Kantonsspital sind befristet und sollen Übergangsphasen absichern – mit dem Ziel, nachhaltige und tragfähige Lösungen zu finden.

Gaby Meier stellt den Jahresbericht zur Diskussion und dankt Hansjörg Dürst und Reto Frey ganz herzlich für die sehr umfangreiche, vielfältige Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnungen 2024 der GG

Die verschiedenen Jahresrechnungen wurden von Rita Argenti geführt und von Alex Landolt von Umberg Treuhand AG revidiert. Rita Argenti gibt einige Erklärungen dazu ab.

Die Rechnungen inkl. Revisorenbericht sind in der Broschüre auf den Seiten 20 – 34 aufgeführt. Haupteinnahmequelle der GG sind nebst den Erträgen aus den Liegenschaften die Wertschriftenanlagen. Im vergangenen Jahr konnte wiederum eine gute Performance erzielt werden. Dies ermöglichte weitere Rückstellungen für Investitionen und Schwankungsreserven für Wertschriften.

Die ordentlichen Unterstützungen betrugen 2024 rund Fr. 150'000.--. Beiträge und Zuwendungen erfolgten sowohl zu Lasten der GG-Rechnung, des Legaten-Fonds und der Dr. Rudolf-Schuler-Stiftung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Rechnung der GG und deren Fonds mit dem entsprechenden Revisorenbericht. Die Rechnung mit Revisorenbericht der Dr. R. Schuler-Stiftung wurde durch den GG-Vorstand genehmigt.

Auch die Schulrechnungen, welche durch die Verwaltungsangestellten der Schulen geführt werden, sind im Jahresbericht aufgeführt, müssen jedoch nicht durch die Versammlung verabschiedet werden. Revidiert hat die Schulrechnungen Curdin Umberg.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen:
Fr. 20.-- für Einzelmitglieder und Fr. 100.-- für Kollektivmitglieder.

Die Mitgliederbeiträge werden in diesem Sinne stillschweigend genehmigt.

5. Verschiedenes

Marianne Lienhard, Vorsteherin des DVI, und Peter Aebli, Gemeindepräsident von Glarus, überbringen Grüsse der Regierungen. In ihren Ansprachen würdigen sie die bedeutende und professionelle Arbeit der Glarner Gemeinnützigen. Beide betonen, dass das Generationenprojekt Nukleus Kartoni Quartier AG für den Kanton Glarus sehr wichtig sei, und ohne das Engagement der GG nicht ermöglicht werden könnte.

Die Versammlung wurde von einem Ensemble der Musikschule Glarus unter der Leitung von Andreas Habert musikalisch umrahmt.

Zum Schluss bedankt sich Hansjörg Dürst bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Insbesondere dankt er seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, allen Kommissionsmitgliedern und allen Mitarbeitenden an den verschiedenen Stellen für ihren Einsatz für die GG. Er lädt alle Anwesenden zum Apéro riche aus der Küche des Caterings aus dem Haltli von Sibylla Ricklin ein.

Schluss der Versammlung: 20.05 Uhr

Mollis, 13.06.2025

Protokoll: Rita Argenti